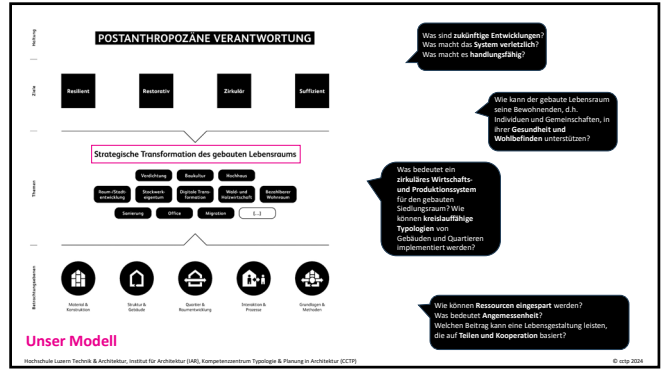
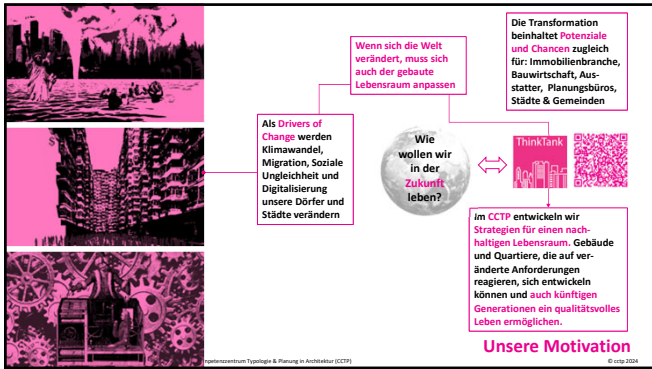




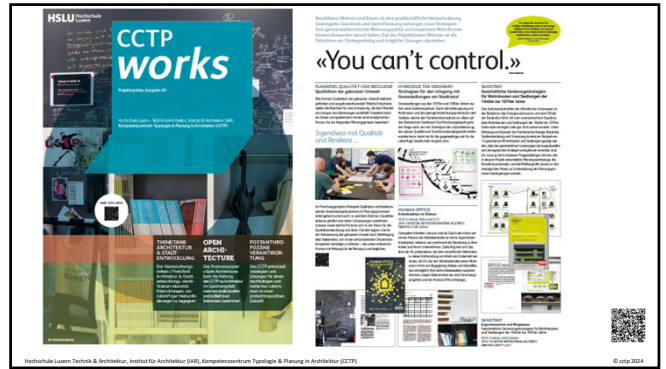
1



2



3



4

Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur (CCTP)
 cctp.technik-architektur@hslu.ch

CCTP KOMPETENZZENTRUM TYPLOGIE & PLANUNG IN ARCHITEKTUR HOCHSCHULE LUZERN
ThinkTank

- 1** Interdisziplinäres Team (Architektur, Stadtplanung, Innenarchitektur, Design, Soziologie)
- 21** Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (ohne Studenten)
- 18** Jahre Erfahrung
- 114** Projekte im Kontext von resilienter Stadtentwicklung und strategischer Transformation
- 3** Chapters
 - Luzern
 - Zürich (NEST)
 - Berlin
- ∞** Motivation & Neugierde

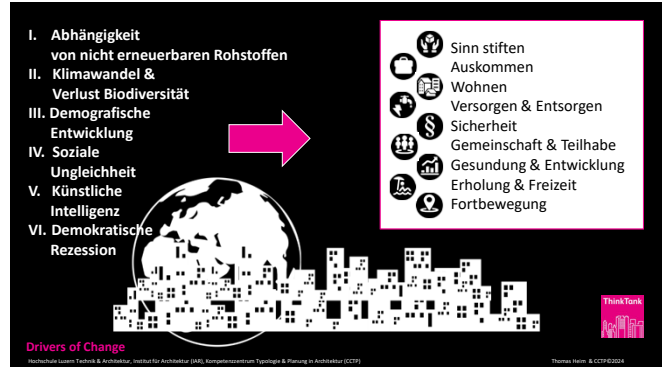
5



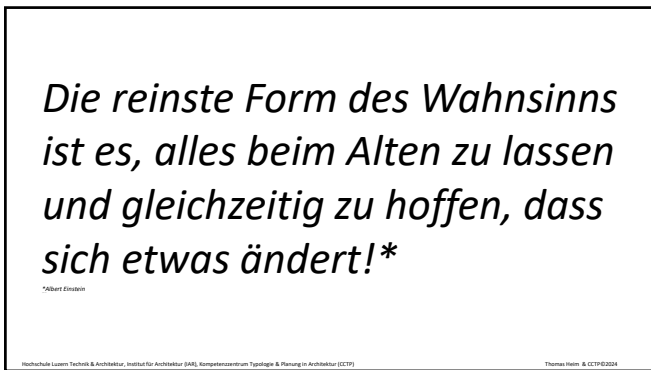
6



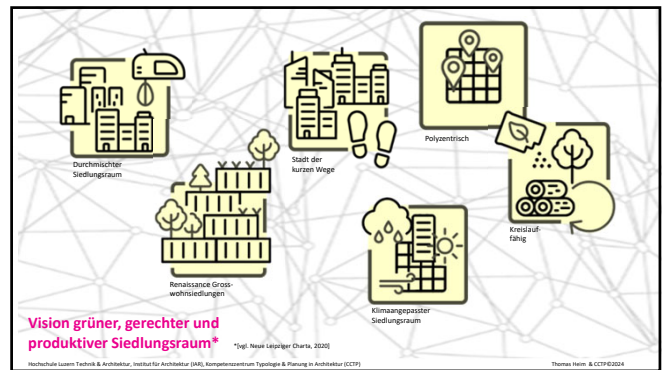
1



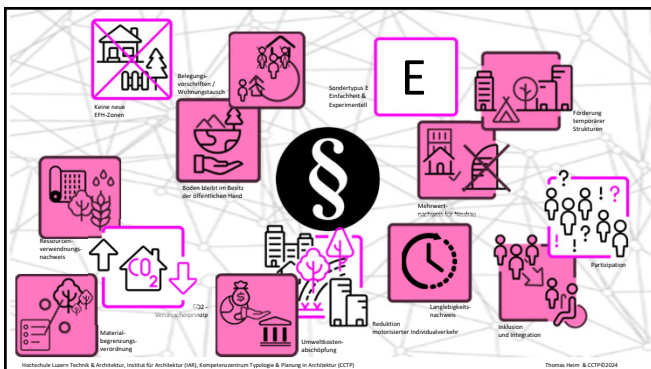
2



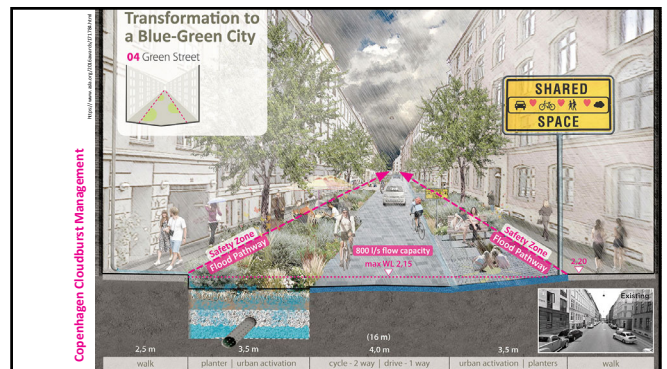
3



4



5



6

5 Thesen zum Stadtumbau

«Aushandlungsprozesse»

«Korrektur»

«Erhaltung vs. Rückbau»

«Temporär»

«Aktivierung»

Hochschule Luzern Technik & Architektur, Institut für Architektur (IA), Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur (CTPA)

Thomas Heim & CTPA 2024

7

I.

«Aushandlungsprozesse»

Das Klima in der Stadt hängt von vielen Faktoren statt. Lösungen sind nicht «richtig» oder «falsch», sondern «besser» oder «schlechter». Die Planungsprozesse sind charakterisiert durch Zielkonflikte, wie z.B. Verdichtung vs. Grünraum. Wichtige Ziele stehen in Konkurrenz zueinander. Aushandlungsprozesse zwischen Politik, Experten und der Zivilgesellschaft identifizieren Synergien, fördern eine gemeinsame Strategie und schaffen gegenseitige Unterstützung.

Hochschule Luzern Technik & Architektur, Institut für Architektur (IA), Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur (CTPA)

Thomas Heim & CTPA 2024

8



https://www.urbangrowth.com/our-approach/urban-growth-strategy-projects

Hochschule Luzern Technik & Architektur, Institut für Architektur (IA), Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur (CTPA)

Thomas Heim & CTPA 2024

9

II.

«Korrektur»

Die neuen Anforderungen legitimieren uns, die Bausünden der Vergangenheit zu korrigieren und das Stadtklima zu verbessern. Wo frische Luft benötigt wird, ist auch der Bestand der Verhandlung ausgesetzt. Soll doch der gebaute Siedlungsraum, seine Bewohnende befähigen, sich an neue Situationen anzupassen und zu gedeihen. Die Resilienz der Stadt und ihrer Bewohnenden wird gestärkt.

Hochschule Luzern Technik & Architektur, Institut für Architektur (IA), Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur (CTPA)

Thomas Heim & CTPA 2024

10



11

III.

«Erhaltung vs. Rückbau»

Der Bestand kann nicht alles leisten! Der Umbau zu einem umfassenden «grünen, gerechten und produktiven» Siedlungsraum überfordert den Bestand. Gelingt es nicht, das Gebäude mit angemessenem Aufwand an Zeit, Kosten und Ressourcen für die Zukunft fit zu machen, muss es möglich sein ein Gebäude zu ersetzen oder zu entfernen. Voraussetzung dafür ist die Prüfung des Mehrwertes dieser Massnahme für den Ort und seine Nutzenden. Gebäude künstlich «am Leben» zu erhalten und unangemessene Ressourcen dafür einzusetzen, ist nicht sinnstiftend.

Hochschule Luzern Technik & Architektur, Institut für Architektur (IA), Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur (CTPA)

Thomas Heim & CTPA 2024

12



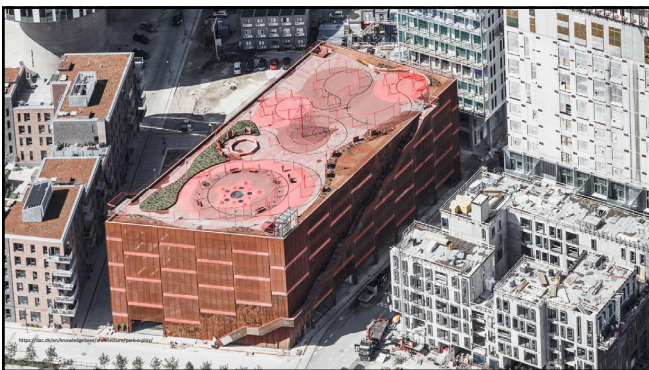
13

IV.

«Temporär»
 Der Neubau bietet die Chance, **kreislauffähige Typologien wie z.B. modulare und seriell gefertigte Bauten** zu implementieren. Auch durch die **Zwischennutzung** kann die Stadt auf sich schnell verändernde Anforderungen baulich und räumlich reagieren. Schliesslich benötigen wir v.a. in Zeiten der Ungewissheit vermehrt **Spielräume für Experimente**. Ist doch «Trial & Error» ein erfolgreiches Konzept der Evolution.

Hochschule Luzern Technik & Architektur, Institut für Architektur (IAE), Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur (CTPA) Thomas Heide & CTPA 2024

14



15

V.

«Aktivierung»
 Sowohl die **Verdichtung wie auch der Grünraum und die Mobilität benötigen Stadtraum** und setzen den Bestand unter Druck. Die **Klavatur bestehend aus Weiternutzung, Aufstockung, Erweiterung, Umbau, Umnutzung und Ersatzneubau** ist vielfältig. Das **Hauptaugenmerk liegt auf der Aktivierung des Potenzials bestehender Infrastrukturen**. Ursprünglich zweckgebundene und bereits bebaute Flächen, wie z.B. Parkplätze, Parkhäuser, leerstehende Officegebäude, Dächer von einstöckigen Supermärkten etc. werden **neu genutzt und in hybride und multicodierte Zonen umgewandelt**.

Hochschule Luzern Technik & Architektur, Institut für Architektur (IAE), Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur (CTPA) Thomas Heide & CTPA 2024

16

«Mischung und Vielfalt»
 Die **Klimakrise** und andere Herausforderungen wie der **Mangel an bezahlbarem Wohnraum, verstärkte Mobilität** oder der **Rückgang von Biodiversität** geben uns den **Auftrag, die Stadt gesünder und gerechter zu machen**. Dies ist eine **grosse Aufgabe** und eine **einzigartige Chance** zugleich! Die Herausforderungen an den **gebauten Siedlungsraum der Zukunft** können nur **gemeinsam im Zusammenspiel zwischen Bestandserhalt, Umbau und Neubau** gelöst werden. Es braucht eine **Vision der Zukunft**, in welcher der **bisherige menschliche Einfluss auf den Planeten** evaluiert wird und daraus **abgeleitet Lösungen** für die **verschiedenen Problemfelder** skizziert werden. Dieses **Big Picture** zeigt Chancen der **aktuellen Zeit** auf und **Lösungsansätze für Zielkonflikte**. Die **Fokussierung auf ein Thema** führt zur **Kurzsichtigkeit** und **blendet andere systemrelevante Aspekte** aus. So ist z.B. eine **CO₂ freie Stadt** noch keine **gute Stadt** – jedoch **Voraussetzung** dafür.

Thomas Heide © 2023

17

españolTEC21

Veranstaltung 03
Zwischen individueller Freiheit und gesellschaftlicher Verantwortung
 Montag, 15. Mai 2023, 18.00-20.00 Uhr mit folgenden Gästen:
Prof. Dr. Christian Illies, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Lehrstuhl für Philosophie, Fokus u.a. auf Philosophie der Architektur sowie Evolution und Ethik
Tom Heide, Mitinhaber des Architekturbüros HEIDE & VON BECKERATH und Vorsitzender Deutscher Werkbund Berlin
Prof. Dr. Anna Henkel, Universität Passau, Soziologin mit Schwerpunkt Techniksoziologie und nachhaltige Entwicklung

Veranstaltung 04
Wie viel Komfort können wir uns leisten?
 Montag 05. Juni 2023, 18.00-20.00 Uhr mit folgenden Gästen:
Prof. Dr. Martin Döche, Architekt und Philosoph, Professor für Kulturwissenschaften/Geschichte & Theorie der Architektur, New Design University St. Pölten
Werner Frosch, Managing Director Germany and Founding Partner von Henning Larsen Architects in München sowie Vorsitzender Deutscher Werkbund Bayern
Hon. Prof. Anna Heringer, Architektin, Aktivistin & Honorarprofessorin UNESCO-Lehrstuhl «Earthen Architecture, Building Cultures and Sustainable Development»

ThinkTank "Zielkonflikte im Diskurs der Nachhaltigkeit"

© CTPA 2023


18

Veranstaltung 06
«Energetisch sanieren: Zu welchem Preis?»


Mo. 26.02.2024 / 18h / ONLINE
mit u.a.

- Dr. Hans Drexler, dgj Frankfurt
- Beat Kämpfen-Federer, Kämpfen Zinke + Partner AG Zürich

ThinkTank "Zielkonflikte im Diskurs der Nachhaltigkeit"



Link zur Webseite



AKTUELL

19

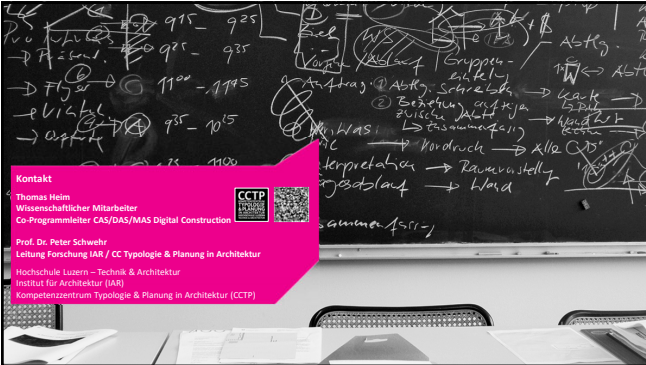


Projektentwicklung
Schwammstadt Luzern

Entwurf


- Gen. KI Bildgeneration
- Planung
- 3D-WebGIS

20



Kontakt

Thomas Heim
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Co-Programmierer CAS/DAS/MAS Digital Construction



Prof. Dr. Peter Schwehr
Leitung Forschung IAR / CC Typologie & Planung in Architektur
Hochschule Luzern – Technik & Architektur
Institut für Architektur (IAR)
Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur (CCTP)

21